

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1953/9/4 20b615/53, 60b254/68, 80b211/75, 80b514/76 (80b515/76), 70b571/84, 20b505/87

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 04.09.1953

Norm

EheG §49 B

EheG §56 C

Rechtssatz

Daß die Ehegattin durch mehrere Jahre hindurch die Tatsache des Trinkens ihres Gatten und die in diesem Zustand gesetzten wörtlichen und tätlichen Beleidigungen hingenommen hat, ohne die Scheidungsklage einzubringen, benimmt ihr nicht das Recht, die Scheidung der Ehe zu begehren. Daß sie diese Verfehlungen nicht als schwere Störung der Ehe empfunden hat, hätte vom geklagten Gatten nachgewiesen werden müssen.

Entscheidungstexte

• 2 Ob 615/53

Entscheidungstext OGH 04.09.1953 2 Ob 615/53

• 6 Ob 254/68

Entscheidungstext OGH 09.10.1968 6 Ob 254/68

Beisatz: Trunksucht der Ehefrau. (T1)

• 8 Ob 211/75

Entscheidungstext OGH 29.10.1975 8 Ob 211/75

Vgl auch

• 8 Ob 514/76

Entscheidungstext OGH 23.06.1976 8 Ob 514/76

Vgl auch; Beisatz: Hier: Hinnahme der Unterhaltsvernachlässigung ohne zunächst die Scheidungsklage einzubringen. (T2)

• 7 Ob 571/84

Entscheidungstext OGH 20.06.1984 7 Ob 571/84

Ähnlich

• 2 Ob 505/87

Entscheidungstext OGH 27.01.1987 2 Ob 505/87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0056956

Dokumentnummer

JJR_19530904_OGH0002_0020OB00615_5300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE between the model} \begin{tabular}{l} {\tt JUSLINE @ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ {\tt www.jusline.at} \end{tabular}$